


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 07.05.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Richter
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.04.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 16.04.2014	
5.1.	Girl's Day und Boy's Day bei der Bundeswehr? BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Leiterin Bereich OB für Zentrale Steuer- ung, internationale Beziehungen, Presse- und Öffent- lichkeitsarbeit	0566/14

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.1.1. | Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 16.04.2014 zum TOP 6.2.13 (DS 0566/14) - Nachfrage
BE: Leiterin Bereich OB für Zentrale Steuerung, internationale Beziehungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 0772/14 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 16.01.2013 - TOP 6.1. Veröffentlichung des ersten Bildungsberichtes (Drucksache 1297/12)
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 0108/13 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 02.04.2014 - TOP 7. Informationen - hier: Vergabe/Auslastung Eislaufhalle
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 0729/14 |
| 7.2. | Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 02.04.2014 - TOP 7. Informationen - hier: aktueller Stand der Umsetzung der Schulnetzplanung
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 0730/14 |
| 7.3. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
-----------	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Richter, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor. Zur vorliegenden Tagesordnung gab es kein Widerspruch.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.04.2014

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 16.04.2014

- 5.1. Girl's Day und Boy's Day bei der Bundeswehr? 0566/14**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Leiterin Bereich OB für Zentrale Steuerung, internationale Beziehungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die TOP 5.1. und 5.1.1. wurden gemeinsam behandelt.

Das von Herrn Plhak, Fraktion DIE LINKE., beschriebene Verfahren, dass die Schulen über außerschulische Aktivitäten/Veranstaltungen selber entscheiden, bestätigte auf Nachfrage Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, und verwies auf die entsprechende Regelung im Thüringer Schulgesetz.

zur Kenntnis genommen

- 5.1.1. Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 16.04.2014 0772/14**
zum TOP 6.2.13 (DS 0566/14) - Nachfrage
BE: Leiterin Bereich OB für Zentrale Steuerung, internationale Beziehungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

siehe TOP 5.1.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 16.01.2013 - TOP 6.1. Veröffentlichung des ersten Bildungsberichtes (Drucksache 1297/12) 0108/13
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Zum Sechsten Bericht "Lernen vor Ort" gab es keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 02.04.2014 - TOP 7. Informationen - hier: Vergabe/Auslastung Eislauhalle 0729/14
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Auf die Nachfragen von Herrn Trostorff, sachkundiger Bürger, zum jetzigen und früheren Stundenverrechnungssatz, zu den Kapazitäten der zwei den Eislauf betreuenden Freizeitpädagogen, gingen die Vertreterin des Erfurter Sportbetriebes, Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, sowie Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ein. Das zusätzliche Sportangebot Eislaufen ist eine Wahlsportart aus dem freiwilligen Bereich. Jede Schule kann einen entsprechenden Antrag stellen, unter Berücksichtigung der organisatorischen und finanziellen Situation der Schulen (Wegstrecke - Klappstunde - Schülerbeförderungskosten aus dem Budget der einzelnen Schulen). Der Rückgang der Nutzung der Eislauhalle resultiert aus den nicht ausreichend zur Verfügung stehenden Geldern. Die Frage der Auslastung aller Freizeitpädagogen stellt sich nicht, da diese vielschichtig vom Amt für Bildung nach entsprechendem Bedarf zum Einsatz kommen. Es zeichnet sich eher ein Mehrbedarf an Freizeitpädagogen ab.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 02.04.2014 - TOP 7. Informationen - hier: aktueller Stand der Umsetzung der Schulnetzplanung 0730/14
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ging auf die einzelnen Maßnahmekomplexe des Schulnetzplanes 2014/2015 bis 2018/2019, Stadtratsbeschluss 2183/13 vom 13.02.2014, ein:

- Maßnahmekomplex 1: Grundschule 8/Grundschule Alach

- Maßnahmekomplex 2: Grundschule 12/Regelschule 10
- Maßnahmekomplex 3: Thüringer Gemeinschaftsschulen
- Maßnahmekomplex 4: Erweiterung der Schuleinzugsbereiche der Regelschulen
- Maßnahmekomplex 5: Neugründung von Gymnasien
- Maßnahmekomplex 6: Neue Maßnahmen Grundschulen
- Maßnahmekomplex 7: Neue Maßnahmen Gesamtschulen
- Maßnahmekomplex 8: Neue Maßnahmen Staatlich berufsbildenden Schulen.

Die Unterlagen sind beim TMBWK eingereicht, die erhaltenen Prüfaufträge werden abgearbeitet.

Die Fragen von Herrn Hoppe, sachkundiger Bürger, Herrn Stassny, sachkundiger Bürger, Herrn Liebrez, sachkundiger Bürger, und Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, zum Anmeldeprozedere beim neu zu gründenden Gymnasium, zur Aufnahmekapazität des Heinrich-Hertz-Gymnasiums, zur Anzahl/zum Umgang/zum Zeitfaktor mit den Doppelanmeldungen und zum Prinzip/Umgang/Auswirkungen des erweiterten Schuleinzugsbereiches beantworteten Herr Dr. Ungewiß sowie Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

zur Kenntnis genommen

7.3. Sonstige Informationen

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, dankte den Ausschussmitgliedern für ihre konstruktive Arbeit in der nun zu Ende gehenden Wahlperiode.

gez. Richter
stellv. Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in